



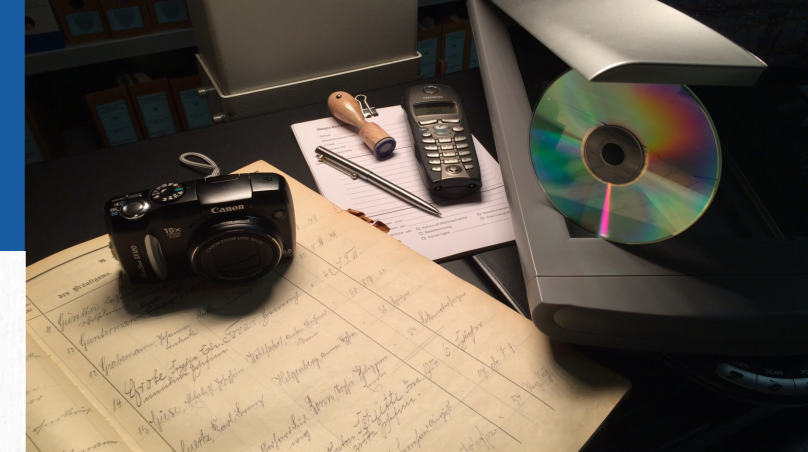
Stadt- und Landständearchiv

im Kloster Wedinghausen
Klosterstraße 11
59821 Arnsberg



Tel.: 02931 - 96 39 47 9 / -96 38 98 1 / -96 38 98 0
Fax: 02931 - 78 58 64
stadtarchiv@arnsberg.de
www.arnsberg.de/archiv
www.facebook.com/stadtarchiv.arnsberg
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8:00 - 12:00 Uhr
Di + Do 13:00 - 16:00 Uhr

Stadt- und Landständearchiv



Archivgeschichte

- **ab 13. Jh.:** Die wichtigsten Ortsteile der heutigen Stadt Arnsberg unterhalten Archive.
- **1678:** Bau von zwei kleinen, feuerfesten Gewölben im heutigen Alten Rathaus, Arnsberg, durch die Landstände des Herzogtums Westfalen. Unterbringung des Stadtarchivs im südlichen Gewölbe und des Landständearchivs im Nebengewölbe.
- **1717-1719:** Zur Unterbringung des Landständearchivs wird ein zweigeschossiger Turm an der Nordseite des Rathauses gebaut.
- **seit 1726:** Aus Platzmangel zieht das Stadtarchiv in das untere Gewölbe des Archivturmes ein.
- **ca. 1945:** Nach der Besetzung des Rathauses durch die Alliierten wird in der Königsstraße 22 ein neues Rathaus eingerichtet. Auch das Stadtarchiv ist dort untergebracht.
- **1980:** Zusammenführung des Alt-Arnberger Stadtarchivs mit dem Neheim-Hüstener Stadtarchiv im neuen Arnberger Rathaus in Arnsberg-Neheim, Rathausplatz 1.
- **2004:** Umzug des Stadt- und Landständearchivs in den Westflügel des Klosters Wedinghausen.

So finden Sie uns



Layout, Texte und Fotos: Stadt- und Landständearchiv Arnsberg
Stand: Mai 2015



Arnsberg Kloster Wedinghausen

Unsere Angebote

Forschung und Recherche

- ca. 27.200 Akten von 1550 bis heute
- Zeitungsbestände ab 1742 bis heute
- ca. 800 Urkunden ab 1360 bis heute
- Bilder-/Fotosammlung, Karten und Baupläne
- Personenstandsregister

Service des Archiv-Teams

- Bereitstellung von Archiv- und Sammlungsgut
- Beratung bei der Suche nach Informationen
- Anfertigung von Kopien und Reproduktionen
- Beratung in Restaurierungsfragen

Weitere Angebote

- Stadtgeschichtliche Ausstellungen
- Führungen durch das Archiv und Klosterbereich
- Möglichkeit der Einrichtung eines Depositums oder Nachlasses
- Vortragsbereich mit ca. 50 Sitzplätzen



Wussten Sie schon, ...

Öffentliche Benutzung

Archivgut

Sammlungsgut

... dass im Stadtarchiv etwa 27.200 Akten lagern, die ab 1500 bis zur Gegenwart entstanden sind?

... dass hier Zeitungen ab dem 1742 vorhanden sind und ab der Mitte des 19. Jh. bis heute von fast jedem Tag mindestens eine Zeitung vorliegt?

... dass die älteste erhaltene Pergamenturkunde im Stadtarchiv von 1360 und ältester Gegenstand ein bronzener Siegelstempel von vor 1300 ist?

... dass das Stadtarchiv gleichsam das „Gedächtnis der Stadt“ ist?

... dass das Stadtarchiv die Historische Bibliothek des Gymnasiums Laurentianum in der alten Klosterbibliothek von 1694 betreut und Sie die dort vorhandenen Bücher bei uns einsehen können?

... dass das Stadtarchiv an vielen Ausstellungen beteiligt ist und Exponate aus den eigenen Archivbeständen zur Verfügung stellt?

Der Lesesaal des Stadt- und Landständearchivs befindet sich im Dachgeschoss des Westflügels des ehemaligen Klosters Wedinghausen. Hier haben Sie Gelegenheit, Ihre Forschungen und Recherchen zu betreiben.

Die Nutzung des Lesesaals beinhaltet folgende Punkte:

- Bestellung und Einsicht in Akten und Präsenzbibliothek
- Recherche in den (Spezial-) Sammlungen
- Forschung in Nachlässen und Personenstandsregistern
- Nutzung der Einzelarbeitsplätze und des Gruppenbereichs
- PC-Nutzung zur Recherche in den Beständen (Einzelplatz)
- Nutzung der Repro-Bühne für die Fotoerstellung
- Direkter Zugriff auf die Findbücher

- **Historische Bestände aller Ortsteile der Stadt Arnsberg (Akten und Urkunden):** Arnsberg bis 1975, Neheim, Hüsten, Neheim-Hüsten ab 1941, Amt Hüsten ab 1837, Bachum, Breitenbruch, Bruchhausen, Herdringen, Holzen, Müschede, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Voßwinkel, Wennigloh, Arnsberg ab 1975
- **Landständisches Archiv des Herzogtums Westfalen:** Das Herzogtum Westfalen umfasst die heutigen Kreise Soest und Olpe, den Hochsauerlandkreis und Teile des Märkischen Kreises. In diesem wichtigen Sonderbestand finden sich u. a. Landtagsprotokolle und Steuerlisten.
- **Personenstandsarchiv:** Im Oktober 1874 wurden im Königreich Preußen die Standesämter eingeführt. Durch die Reform des Personenstandsgesetzes von 2009 müssen die Personenstandsregister nach Ablauf der Sperrfrist an die Archive abgegeben werden. Die jährliche Freigabe der Register erfolgt bei Geburtsregistern nach 110 Jahren, bei Heiratsregistern nach 80 Jahren und bei Sterberegistern nach 30 Jahren.

- Zeitungen, Zeitschriften
- Audiovisuelle Sammlungen: Fotos und Dias, Stadtansichten und Kupferstiche, Schallplatten, Tonbänder, Kassetten, CDs, Videos
- Vor- und Nachlässe
- Karten und Pläne, Siegel- und Siegelstempelsammlung, Wappen-, Münz-, Medaillen- und Geldscheinsammlung
- Familien- und Personengeschichte
- Vereine und Firmen
- Plakate und Anschläge
- Gesetzesblätter
- Ortsgeschichte
- Kloster Wedinghausen
- Stichwortsammlung
- Präsenzbibliothek: Landeskundliche Bibliothek mit Büchern zur lokalen und regionalen Geschichte, Nachschlagewerke, Speziallexika, Mundartliteratur, Adress- und Telefonbücher